



Drehscheibe UNI / GYM – Event 2025

Natürlich künstlich – Hauptsache, schlau?

Wie finden wir zu einem vernünftigen Umgang mit KI?

Donnerstag, 3. April 2025, 14.15–19.00 Uhr

Kollegienhaus der Universität · Hörsaal 001 (Eingang Petersgraben)

• KI ist en vogue – müssen wir auf jeden Trend aufspringen?

Wann immer in diesen Tagen von künstlicher Intelligenz (KI) die Rede ist, sind sich die Kommentare einig: Es handle sich dabei nicht um einen kurzfristigen Trend, sondern um eine informationstechnische Revolution, die nicht mehr aufzuhalten sei und einschneidende Folgen für zahlreiche Bereiche des Lebens haben werde. Einer davon ist der Bildungsbereich: Hier scheint ähnliche Einigkeit zu herrschen, was die Unaufhaltsamkeit der KI in Schule und Hochschule betrifft, wo sie die denn auch kaum jemand ausschliessen möchte. Gleichzeitig lässt sich aber auch eine grosse Verunsicherung, Überforderung und zum Teil Ratlosigkeit beobachten. Denn dass der Umgang mit KI bei allen Chancen auch zahlreiche rechtliche, technische, pädagogisch-didaktische, ethische und andere letztlich philosophische Fragen aufwirft, steht ebenso ausser Zweifel.

• Wie kann KI in Schule und Hochschule sinnvoll zum Einsatz kommen?

Diese Unsicherheiten kommen im Wunsch nach Richtlinien, Anleitungen, Best-practice-Tips usw. zum Ausdruck: Die Anregung zum produktiven Einsatz der phänomenalen neuen Möglichkeiten von KI steht neben der Ermahnung zur Einhegung ihrer schwer kontrollierbaren Risiken (Missbrauch, Betrug, Datenschutz- und Urheberrechtsprobleme etc.). Die Frage nach dem ganz konkreten sinnvollen Einsatz von KI in der Unterrichtspraxis von Mittel- und Hochschulen bildet einen Fokus der Veranstaltung: Dass es sie gibt und dass sie derzeit viele Bereiche revolutioniert, wäre per se ja noch kein hinreichender Grund, KI in die Ausbildung zu integrieren – etwa mit dem Argument, die Schüler/innen und Studierenden an die neue Technik heranzuführen zu müssen. Ihr Einsatz sollte vielmehr einen klaren, auch didaktisch begrüssenswerten Mehrwert bieten können und – gerade angesichts der Risiken – nicht nur eine trendige Alternative zu bewährten herkömmlichen Methoden darstellen.

• Wieviel natürliche Intelligenz (und welche Fähigkeiten) braucht der Umgang mit der künstlichen?

Das zweite Schwerpunktthema dürfte brisanter sein: Wie können Lernende, die als Zeitgenossen der KI aufwachsen, nebst deren praktischen Anwendung auch das notwendige kritische Instrumentarium zur ihrer kompetenten Beurteilung und ein entsprechendes Problembewusstsein vermittelt bekommen? Ein klassisches Lexikon, ein Lehrbuch ohnehin, wurde von Menschen, im optimalen Fall von Fachleuten verfasst und geprüft. Generative Sprachmodelle hingegen suggerieren formal und an der Oberfläche dieselbe Verlässlichkeit für ihre Ergebnisse – die oftmals Zutreffendes mit vollständig fingiertem in vollendeter Illusion vermengen. Generationen, die über herkömmliche Kenntnisse und Techniken zur Recherche, Plausibilisierung und Überprüfung nicht mehr selbstverständlich und vertieft verfügen, stehen hier bei der Unterscheidung vor besonderen Herausforderungen.

• Drehscheibe-Event 2025

Die «Drehscheibe» an der Schnittstelle von Gymnasien und Universität möchte sich im Rahmen des Events 2025 mit dem beschriebenen Themenkomplex in der Perspektive der Mittel- wie der Hochschulen und aus der Sicht von Fachlehrpersonen, von Universitätsdozierenden wie auch von Schüler/innen und Studierenden auseinandersetzen. Der Anlass soll damit wiederum zu Dialog und Austausch einladen.

- Kontakt: bildungsangebote@unibas.ch. Gymnasiallehrpersonen werden von ihrer Schulleitung angemeldet
- <https://www.unibas.ch/de/Universitaet/Administration-Services/Vizerektorat-Lehre/Drehscheibe-Uni-Gym>

Drehscheibe UNI / GYM – Event 2025

Natürlich künstlich – Hauptsache, schlau?

Wie finden wir zu einem vernünftigen Umgang mit KI?

Programm: 3. April 2025

14.15 Uhr **Eröffnung**

Moderation: *Marcel Lüdi*

— Begrüssung

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andrea Schenker-Wicki
Rektorin der Universität Basel

— Keynote Speech

Prof. Dr. Ivan Dokmanić
Departement Mathematik und Informatik, Phil.-Nat. Fakultät, Universität Basel

15.15 Uhr **Kurzreferate mit Fragenbeantwortung**

— *Dr. Mirjam Weder* (Dept. Sprach- und Literaturwissenschaften, Universität Basel)

— *lic. phil. Filomena Montemarano* (Didaktik der romanischen Sprachen, FHNW)

— *Prof. Dr. Samuel Allemann* (Dept. Pharmazeutische Wissenschaften, Universität Basel)

16.00 Uhr **Austausch, Erfahrungen, Desiderate: Schüler/innen- und Studierenden-Podium**

— *NN* (Schüler/in ...)

— *NN* (Schüler/in ...)

— *NN* (Student/in ...)

— *NN* (Student/in ...)

16.30 Uhr **Kaffeepause**

17.00 Uhr **Themen-Marktplatz**

Diskussionsgruppen nach Fachrichtungen mit anschliessender
Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

18.30 Uhr **Abschluss**

— *Dr. habil. Andreas Langlotz*, Co-Rektor Gymnasium Liestal

— *Prof. Dr. Thomas Grob*, Vizerektor Lehre der Universität Basel

Apéro

- Kontakt: bildungsangebote@unibas.ch. Lehrpersonen werden von ihrer Schulleitung angemeldet
- <https://www.unibas.ch/de/Universitaet/Administration-Services/Vizerektorat-Lehre/Drehscheibe-Uni-Gym>